

DANCING CLASSROOMS SCHWEIZ

Dancing Classrooms ist ein pädagogisches Tanzprogramm für Schülerinnen und Schüler zwischen 10 und 12 Jahren. Unabhängig von ihrer Herkunft und Tanzerfahrung erlernen die Schülerinnen und Schüler, als ganze Klasse Gesellschaftstänze und Line Dances. Durch das Tanzen werden soziales Bewusstsein, Vertrauen in sich und andere, Selbstwertgefühl, Zusammenarbeit sowie gegenseitiger Respekt gefördert.

METHODE UND ZIEL

Dancing Classrooms nimmt Schülerinnen und Schüler mit auf eine 10-wöchige Reise durch die Welt der Tänze. Dabei wird mittels Ritualen, klar strukturierten Lektionen und einer wohlwollenden Atmosphäre ein sicherer Rahmen geschaffen, der es den Kindern erlaubt, Neues zu wagen und auszuprobieren. Die Tanzlehrperson ist für das Programm speziell ausgebildet.

Durch das Tanzen werden die Kinder auf emotionaler Ebene angesprochen. Zusammenarbeit, Höflichkeit, Toleranz und das Vertrauen in sich und das Gegenüber werden gefördert. Gleichzeitig wird das Überwinden von interkulturellen Barrieren ermöglicht.

Bei Dancing Classrooms wird grosser Wert darauf gelegt, dass die Kinder respektvoll miteinander umgehen. Durch das Tanzen werden das soziale Bewusstsein und das Selbstwertgefühl der Schülerinnen und Schüler gestärkt. Das gemeinsame Erlernen der Tänze und die abschliessende Aufführung vor Publikum haben zudem einen positiven Einfluss auf die Zusammenarbeit sowie das Gemeinschaftsgefühl sowohl innerhalb der Klasse wie auch in der gesamten Schule und erfüllen die Kinder mit Stolz. Die Lektionen sollen nicht zuletzt viel Spass bereiten und durch die Freude an der Bewegung das Gesundheitsverhalten verbessern.



ZIELGRUPPE

4., 5. und 6. Primarschulklassen

„Ich finde, wir respektieren die Mädchen mehr und sie respektieren uns auch.“ Schüler

PROGRAMMABLAUF

Gemeinsam mit der Tanzlehrperson und der Klassenlehrperson lernen die Kinder sieben Gesellschaftstänze (Merengue, Rumba, Foxtrott, Swing, Tango, Walzer und Polka) und zwei Line Dances.

Es finden jeweils zwei Lektionen pro Woche während der regulären Unterrichtszeit statt, sodass alle Kinder am Programm teilnehmen können. Jede Klassenlehrperson behandelt das Thema Tanzen individuell und fächerübergreifend. Sie nimmt im Unterricht auf, was die Kinder während des Programms lernen und erleben.

Höhepunkt des Programms bildet das Abschlussfest. An diesem Abend führen die Kinder die gelernten Tänze vor und präsentieren dazu passende Beiträge wie Lieder, Gedichte und Sketches, die sie im regulären Unterricht erarbeitet haben. Zu diesem Anlass sind Eltern, Geschwister, Verwandte und Bekannte herzlich eingeladen.

Für die Planung und eine anschliessende Auswertung des Programms finden insgesamt vier Sitzungen mit den beteiligten Klassenlehrpersonen statt, teilweise unter Einbezug der Schulleitung.

BEZUG LEHRPLAN 21

Die didaktisch aufbereiteten Lektionen decken Ziel des Lehrplans 21 im Fachbereich Musik «Bewegung und Tanzen» sowie im Fachbereich Bewegung und Sport «Darstellen und Tanzen» ab. Zudem werden auch die überfachlichen Kompetenzen und das sozial-emotionale Lernen gefördert.

GESCHICHTE UND ENTWICKLUNG

Dancing Classrooms wurde 1994 von dem weltberühmten Gesellschaftstänzer Pierre Dulaine in New York gegründet. Das Programm ist heute in den USA weit verbreitet und wird auch in, Israel und der Westschweiz durchgeführt.

Auch in der Deutschschweiz hat Dancing Classrooms Fuß gefasst. Seit Oktober 2010 haben insgesamt 693 Klassen aus 91 Schulen (Stand März 2024) aus den Kantonen Aargau, Basellandschaft, Bern, Solothurn, Zug und Zürich teilgenommen.



ORGANISATION

Dancing Classrooms Schweiz ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Geschäftsführung Susanne Schnorf innehat. Ursprünglich ist sie Primarlehrerin und Jugendarbeiterin und tanzt seit vielen Jahren begeistert Gesellschaftstänze. Sie hat selbst erlebt, welche Veränderungskraft das Tanzen hat und welche Freude das Tanzen bringen kann. Im Sommer 2010 bildete sie sich bei Dancing Classrooms Inc. in New York zur Tanzlehrerin aus und ist seither für die Organisation und Durchführung des Programms in der Deutschschweiz verantwortlich. Mittlerweile wird Susanne Schnorf von 19 weiteren spezifisch ausgebildeten Tanzlehrpersonen unterstützt.

„Ich habe gelernt wie ein Gentleman zu sein. Das hat mir sehr gut gefallen. Ich will mitmachen und ein Gentleman sein.“ Schüler

MEDIEN

Alle Publikationen sind auf <http://www.dancingclassrooms.ch/presse-medien/> einsehbar.

Eine Auswahl:

Kurzfilme:

- [Limattaler Zeitung, 21.12.17](#) "Hit the road Jack" (0:43 min) (im unteren Teil des Berichts)
- [Stiftung Perspektiven von Swiss Life, 12.2016](#) "Dancing Classrooms Deutschschweiz (1:21 min)
- [SRF1 Schweiz Aktuell, 31.01.11](#) "Beispielhaft"

Artikel:

- [General-Anzeiger, Brugg, 10. November 2022](#) «Tanzend zusammenwachsen»
- [Aargauer Zeitung, 28. Oktober 2022](#) «Tanzen bringt Abwechslung in Schulalltag»
- [Solothurner Zeitung, 2. Juli 2022](#) «In Obergösgen heisst es: "Und 5, 6, 7, 8"»
- [Stadtanzeiger Opfikon, 30. Juni 2022](#) «Ladys and Gentlemen... 5, 6, please begin!»
- [Neue Oltner Zeitung, 22. Juni 2022](#) «Rumba statt Rechnen»
- [Oltner Tagblatt, 20. Juni 2022](#) «Reise durch die Welt der Tänze»
- [Coopzeitung, 05. November 2013](#) «Danke für den Tanz»
- [Tages-Anzeiger, 08. Juni 2011](#) «Primarschüler tanzen über den Röstigraben»
- [NZZ, 10. Januar 2011](#) «Die Tanzstunde ist zurück im Schulzimmer2

Spielfilm:

- "Take the Lead", USA 2016, Antonio Banderas spielt Pierre Dulaine, den Gründer von Dancing Classrooms